

MAGINON



Bedienungsanleitung

Wild- / Überwachungskamera

mit 3-Zonen Bewegungssensor



KUNDENDIENST

 **0631 - 34 28 441**

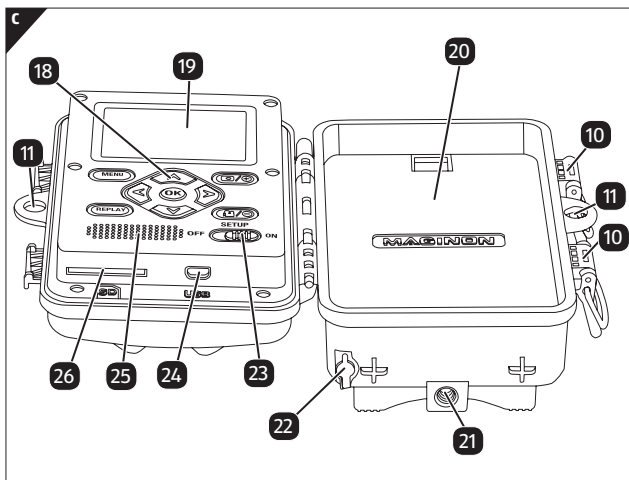
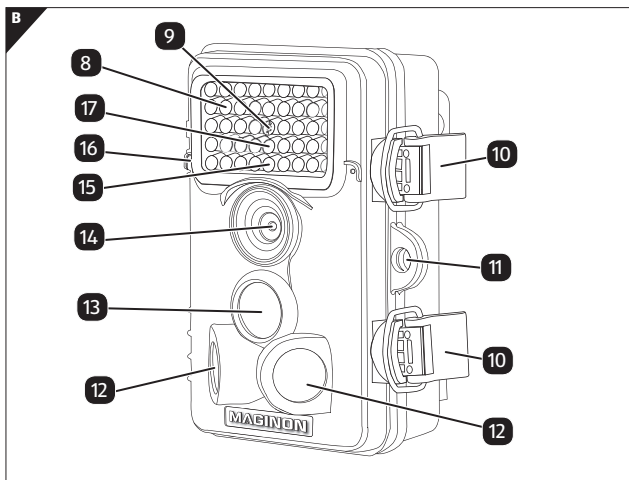
MODELL: WK 4 HD

- 4 GB microSDHC-Speicherkarte mit SD-Kartenadapter
- 8 Batterien Typ LR 6 (AA)
- Wandhalterung
- Montagegurt
- USB- und Video-Kabel
- Bedienungsanleitung
- Garantiedokumente

3 Jahre

**HERSTELLER-
GARANTIE**





Lieferumfang / Geräteteile

- | | | | |
|----|--|----|-------------------------------|
| 1 | Maginon WK 4 HD | 14 | Objektiv |
| 2 | 4 GB micro SDHC-Speicherkarte mit SD-Kartenadapter | 15 | Rote LED |
| 3 | 8x Batterien Typ LR 6 (AA) | 16 | Mikrofon |
| 4 | Montagegurt | 17 | Blaue LED |
| 5 | Wandhalterung | 18 | Bedientasten (siehe Seite 26) |
| 6 | USB-Kabel | 19 | Monitor |
| 7 | AV-Kabel | 20 | Batteriefach |
| 8 | LED Infrarot-Beleuchtung | 21 | Stativgewinde |
| 9 | Licht-Sensor | 22 | 12V DC-Anschluss |
| 10 | Verschlussbügel | 23 | Modus-Schalter |
| 11 | Verschlussloch für Schloss | 24 | Mini-USB-/TV-Anschluss |
| 12 | Seitliche Sensorzonen (Passive Infrarot-Sensoren, PIR) | 25 | Lautsprecher |
| 13 | Zentrale Sensorzone | 26 | Speicherkartenfach |

Inhaltsverzeichnis

Übersicht	1
Lieferumfang / Geräteteile	3
Vorwort	6
Allgemeines	7
Anleitung lesen und aufbewahren	7
Zeichenerklärung	7
Sicherheit	9
Bestimmungsgemäßer Gebrauch	9
Sicherheitshinweise.....	9
Start	14
Inhalt der Verpackung	14
Merkmale der MAGINON WK 4 HD	15
Einführung	15
Anwendungsbereiche	16
Vorbereitung der Kamera	17
Öffnen und Verschließen der Kamera	17
Einsetzen der Batterien	18
Einsetzen der Speicherkarte	20
Externe Stromversorgung	21
Montage mit Gurt.....	22
Verwendung der Wandhalterung	23
Verwenden der Kamera	24
Modus-Schalter	24
Bedientasten	25
Einstellungen vornehmen	28
Nachtaufnahmen.....	34
Live-Modus einstellen.....	35
Kamera ausrichten	37
Datenformat.....	38

Verbindung zum Computer	39
Systemvoraussetzungen.....	40
Verbindung zum TV-Gerät	41
Technische Daten	42
Mögliche Rechtsverletzungen	43
Urheberschutz	43
Schutz der Privatsphäre	43
Personelle Bestimmbarkeit	43
Überwachungskameras am Arbeitsplatz	44
Überwachungskameras im Straßenverkehr	44
Hinweispflicht.....	44
Konformitätserklärung	45
Aufbewahrung	46
Reinigung	46
Entsorgung	48
Verpackung entsorgen.....	48
Altgerät entsorgen	48

Vorwort

Liebe Kundin, lieber Kunde,

herzlichen Glückwunsch zum Kauf eines qualitativ hochwertigen MAGINON Produktes.

Sie haben sich für eine moderne Wildkamera mit guter technischer Ausstattung und entsprechendem Zubehör entschieden, die sich besonders einfach bedienen lässt.

Auf die Wildkamera haben Sie drei Jahre Garantie. Falls die Wildkamera einmal defekt sein sollte, benötigen Sie die beigegefügte Garantiekarte und Ihren Kassenbon. Bewahren Sie diese zusammen sorgfältig auf.

Impressum

Herausgeber:

supra

Foto-Elektronik-Vertriebs-GmbH
Denisstr. 28A
67663 Kaiserslautern
Deutschland

Allgemeines

Anleitung lesen und aufbewahren



Diese Bedienungsanleitung gehört zu dieser Wildkamera. Sie enthält wichtige Informationen zur Inbetriebnahme und Handhabung.

Lesen Sie die Bedienungsanleitung, insbesondere die Sicherheitshinweise, sorgfältig durch, bevor Sie die Wildkamera einsetzen. Die Nichtbeachtung dieser Bedienungsanleitung kann zu Datenverlust oder Schäden an der Wildkamera führen.

Die Bedienungsanleitung basiert auf den in der Europäischen Union gültigen Normen und Regeln. Beachten Sie im Ausland auch landesspezifische Richtlinien und Gesetze!

Bewahren Sie die Bedienungsanleitung für die weitere Nutzung auf. Wenn Sie die Wildkamera an Dritte weitergeben, geben Sie unbedingt diese Bedienungsanleitung mit.

Zeichenerklärung

Die folgenden Symbole und Signalworte werden in dieser Bedienungsanleitung, auf dem Gerät oder auf der Verpackung verwendet.

 **GEFAHR!**

Dieses Signalsymbol/-wort bezeichnet eine Gefährdung mit einem hohen Risikograd, die, wenn sie nicht vermieden wird, den Tod oder eine schwere Verletzung zur Folge hat.

⚠️ WARNUNG!

Dieses Signalsymbol/-wort bezeichnet eine Gefährdung mit einem mittleren Risikograd, die, wenn sie nicht vermieden wird, den Tod oder eine schwere Verletzung zur Folge haben kann.

⚠️ VORSICHT!

Dieses Signalsymbol/-wort bezeichnet eine Gefährdung mit einem niedrigen Risikograd, die, wenn sie nicht vermieden wird, eine geringfügige oder mäßige Verletzung zur Folge haben kann.

HINWEIS!

Dieses Signalwort warnt vor möglichen Sachschäden.



Dieses Symbol gibt Ihnen nützliche Zusatzinformationen zum Zusammenbau oder zum Betrieb.



Konformitätserklärung (siehe Kapitel „Konformitätserklärung“): Mit diesem Symbol gekennzeichnete Produkte erfüllen alle anzuwendenden den Gemeinschaftsvorschriften des Europäischen Wirtschaftsraums.

Sicherheit

Bestimmungsgemäßer Gebrauch

Die Wildkamera ist ausschließlich als Wildkamera konzipiert. Sie ist ausschließlich für den Privatgebrauch bestimmt und nicht für den gewerblichen Bereich geeignet.

Verwenden Sie die Wildkamera nur wie in dieser Bedienungsanleitung beschrieben. Jede andere Verwendung gilt als nicht bestimmungsgemäß und kann zu Sachschäden oder Datenverlusten führen.

Der Hersteller oder Händler übernimmt keine Haftung für Schäden, die durch nicht bestimmungsgemäßen oder falschen Gebrauch entstanden sind.

Sicherheitshinweise

⚠️ WARNUNG!

Verletzungsgefahr!

Um Verletzungen vorzubeugen, muss dieses Gerät gemäß den Aufstellanweisungen zuverlässig am Fußboden / an der Wand befestigt werden.

⚠️ WARNUNG!

Stromschlaggefahr!

Fehlerhafte Elektroinstallation oder zu hohe Netzspannung können zu elektrischem Stromschlag führen.

- Betreiben Sie die Wildkamera nicht, wenn sie sichtbare

- Schäden aufweist oder das Netzkabel bzw. der Netzstecker defekt ist.
- Schließen Sie die Überwachungskamera nur an eine nahe und gut zugängliche Steckdose an, damit Sie diese bei einem Störfall schnell vom Stromnetz trennen können.
- Wenn das Netzkabel der Wildkamera beschädigt ist, muss es durch den Hersteller oder seinen Kundendienst oder eine ähnlich qualifizierte Person ersetzt werden.
- Öffnen Sie das Gehäuse nicht, sondern überlassen Sie die Reparatur Fachkräften. Wenden Sie sich dazu an eine Fachwerkstatt. Bei eigenständig durchgeführten Reparaturen, unsachgemäßem Anschluss oder falscher Bedienung sind Haftungs- und Garantieansprüche ausgeschlossen.
- Die Wildkamera darf nicht mit einer externen Zeitschaltuhr oder separatem Fernwirksystem betrieben werden.
- Tauchen Sie weder die Wildkamera noch Netzkabel oder -stecker in Wasser oder andere Flüssigkeiten. Stellen Sie keine mit Flüssigkeit gefüllten Gegenstände, wie z.B. Vasen, auf das Gerät, während es mit einem Netzadapter verbunden ist.
- Halten Sie die Wildkamera, den Netzstecker und das Netzkabel von offenem Feuer und heißen Flächen fern.
- Stellen Sie keine offenen Brandquellen, wie z. B. brennende Kerzen, auf oder in die Nähe des Gerätes.
- Verlegen Sie das Netzkabel so, dass es nicht zur Stolperfalle wird.
- Knicken Sie das Netzkabel nicht und legen Sie es nicht über scharfe Kanten.
- Verwenden Sie einen Netzadapter (nicht im Lieferumfang enthalten) nur mit der auf dem Typschild angegebenen Eingangsspannung (12V $\overline{\text{---}}$). Ansonsten besteht Gefahr von Feuer oder Stromschlägen. Ziehen Sie den Netzstecker vom Netzteil aus der Steckdose.

- Das Netzteil kann bei Gewittern nicht verwendet werden. Sonst besteht die Gefahr eines Stromschlages
- Halten Sie Batterien von Kindern und Haustieren fern.
- Beachten sie beim Einlegen der Batterien, die richtige Polarität (+/-) . Wenn die Polarität nicht beachtet wird kann es zu Verletzungen und/oder Sachschäden führen.

WARNUNG!

Explosionsgefahr

Bei unsachgemäßem Auswechseln der Batterie. Ersatz nur durch denselben oder einen gleichwertigen Batterietyp.

- Entfernen Sie alte oder entladene Batterien aus dem Produkt. Alle Batterien eines Satzes gleichzeitig wechseln.
- Batteriekontakte und auch die Kontakte im Gerät vor dem Einlegen der Batterien reinigen.
- Entfernen Sie die Batterien, wenn das Produkt längere Zeit nicht verwenden. Um Schäden aufgrund verrostet oder korrodierte Batterien zu verhindern.
- Werfen Sie nie Batterien in ein Feuer, setzen Sie Batterien nicht Feuer oder anderen Wärmequellen aus.
- Batterieentsorgung: Alte oder entladene Batterien müssen ordnungsgemäß entsorgt oder recycelt werden in Übereinstimmung mit allen geltenden Gesetze. Detaillierte Informationen erhalten Sie bei Ihrer Gemeindeverwaltung für Abfälle.
- Wenn Sie vermuten, das ihr Kind eine Batterie Verschluckt hat sofort ärztliche Hilfe suchen.
- Folgen Sie den vom Batteriehersteller angegebenen Sicherheit, Verbrauch, und Entsorgung-Anweisungen.
- Wenn Sie die Wildkamera nicht benutzen, sie reinigen oder wenn eine Störung auftritt, schalten Sie die Wildka-

- mera immer aus entfernen sie die Batterien und trennen Sie alle Verbindungen.
- Batterien, die ausgelaufen sind, niemals ohne entsprechenden Schutz anfassen. Bei Kontakt der Batteriesäure mit der Haut, waschen Sie die Stelle mit viel Wasser und Seife ab.
 - Vor der Entsorgung, müssen Batterien zuerst entfernt und separat vom Gerät entsorgt werden.
 - Vermeiden Sie Augenkontakt mit der Batteriesäure. Sollten Sie doch einmal Augenkontakt mit Batteriesäure erfahren, spülen Sie die Augen mit viel Wasser aus und kontaktieren umgehend einen Arzt.
 - Halten Sie Kinder, jünger als acht, entfernt von der Wildkamera und dem Zubehör.
 - Sorgen Sie dafür, dass Kinder keine Gegenstände in die Wildkamera hineinstecken.

WARNUNG!

Gefahren für Kinder und Personen mit verringerten physischen, sensorischen oder mentalen Fähigkeiten (beispielsweise teilweise Behinderte, ältere Personen mit Einschränkung ihrer physischen und mentalen Fähigkeiten) oder Mangel an Erfahrung und Wissen (beispielsweise ältere Kinder).

- Diese Wildkamera kann von Kindern ab acht Jahren und darüber sowie von Personen mit verringerten physischen, sensorischen oder mentalen Fähigkeiten oder Mangel an Erfahrung und Wissen benutzt werden, wenn sie beaufsichtigt oder bezüglich des sicheren Gebrauchs der Wildkamera unterwiesen wurden und die daraus resultierenden Gefahren verstehen. Kinder dürfen nicht mit

- der Wildkamera spielen. Reinigung und Benutzerwartung dürfen nicht von Kindern ohne Beaufsichtigung durchgeführt werden.
- Lassen Sie Kinder nicht mit der Verpackungsfolie spielen. Sie können sich beim Spielen darin verfangen und ersticken.

HINWEIS!

Gefahr von Sachschäden!

Unsachgemäßer Umgang mit der Wildkamera kann zu Beschädigungen der Wildkamera führen.

- Lassen Sie die Wildkamera während des Betriebs nicht unbeaufsichtigt.
- Stellen Sie die Wildkamera nie auf oder in der Nähe von heißen Oberflächen ab (z. B. Herdplatten etc.).
- Bringen Sie das Netzkabel nicht mit heißen Teilen in Berührung.
- Setzen Sie die Wildkamera niemals zu hoher Temperatur (Heizung etc.) aus. Füllen Sie niemals Flüssigkeit in die Wildkamera.
- Tauchen Sie die Wildkamera zum Reinigen niemals in Wasser und verwenden Sie zur Reinigung keinen Dampfreiniger. Die Wildkamera kann sonst beschädigt werden.
- Verwenden Sie die Wildkamera nicht mehr, wenn die Kunststoff- oder Metallbauteile des Geräts Risse oder Sprünge haben oder sich verformt haben. Ersetzen Sie beschädigte Bauteile nur durch passende Originalersatzteile.
- Beschädigungen der Elektronik, des Objektivs oder des Zubehörs, die durch äußere Einflüsse wie Schläge, Fall oder Sonstiges hervorgerufen wurden, sind keine Garantieschäden und somit kostenpflichtig.

- Die Wildkamera ist wasserdicht nach IP-Standard IP54 (Geschützt gegen Staub und gegen Spritzwasser) und kann deshalb im Außenbereich verwendet werden.
- Bei Anschluss an Multimedia Geräte oder einen externen Netzstecker, darf die Wildkamera nur im Innenbereich verwendet werden.



Ein Netzadapter ist nicht im Lieferumfang enthalten. Wird ein Netzadapter verwendet, darf das Gerät nur im Innenbereich verwendet werden und darf nicht Tropf- oder Spritzwasser ausgesetzt werden.

Start

Inhalt der Verpackung

WARNUNG!

Halten Sie Plastikfolie und Taschen von Säuglingen und Kleinkindern fern es besteht Erstickungsgefahr.

HINWEIS!

Gefahr von Schäden!

Wenn die Verpackung sorglos mit einem scharfen Messer oder andere Spitze Gegenstände, geöffnet wird kann das Produkt beschädigt werden.

- Bitte öffnen Sie sorgfältig die Verpackung
1. Überprüfen Sie ob die Lieferung komplett ist (siehe **Abb. A** auf Seite 4).

2. Nehmen Sie die Wildkamera aus der Verpackung und überprüfen sie ob das Gerät oder Teile beschädigt sind. Wenn ja, Verwenden Sie Wildkamera nicht. Kontaktieren Sie die Service-Adresse des Herstellers, die auf der Garantiekarte aufgeführt ist.

Einführung

Die MAGINON WK 4 HD ist eine Wild- und Überwachungskamera mit 3-Zonen Infrarot-Sensor. Mit diesem Sensor kann eine plötzliche Änderung der Umgebungstemperatur eines Auswertungsbereiches erfasst werden.

Die Signale des hochempfindlichen Infrarot-Sensors (PIR, Passiver Infrarot-Sensor) schalten die Kamera ein und lösen Bild- oder Videoaufnahmen aus.

Merkmale der MAGINON WK 4 HD Wild- und Überwachungskamera

- 5 Megapixel-CMOS-Sensor.
- Scharfe und klare Farbbilder bei Tag und deutliche Schwarz-Weiß-Bilder bei Nacht.
- Sehr geringer Stromverbrauch im Standby-Betrieb, dadurch extrem lange Betriebszeit (im Standby-Modus bis zu 6 Monate mit 8 AA-Batterien)
- Das einzigartige Sensor-Design bietet einen breiteren Erfassungswinkel und verbessert die Reaktionszeit der Kamera.
- Einsatz unter Extremtemperaturen von -20° C bis 60° C.
- Kompaktgröße (ca. 13,5 x 10,1 x 7,6 cm). Gut geeignet für den verdeckten Einsatz.
- Beeindruckend schnelle Auslösezeit (0,5 Sekunden).
- Spritzwassergeschützt nach Standard IP54.

- Ein einfach zu handhabender Montagegurt macht Aufbau und Ausrichtung der Kamera zu einem Kinderspiel.
- Anhand der Seriennummerfunktion können Sie Standorte auf den Fotos kodieren. Dies hilft den Nutzern mehrerer Kameras, den Standort bei der Durchsicht der Fotos leichter zu identifizieren.
- Datum, Zeit, Temperatur und Mondphase lassen sich in die Bilder einblenden.
- Verriegelbar und kennwortgeschützt.
- Alarm bei niedriger Batterieleistung.

Anwendungsbereiche

- Fotofalle für die Jagd.
- Tier- oder Ereignisbeobachtung.
- Bewegungsausgelöste Sicherheitskamera für Haus, Büro und Öffentlichkeit.
- Jegliche Innen- und Außenüberwachung, bei der der Nachweis eines Übergriffs erforderlich ist.

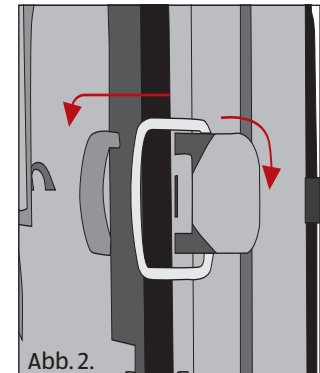
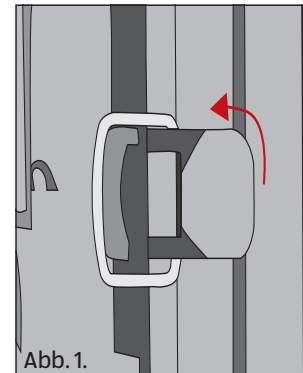
Vorbereitung der Kamera

Öffnen und Verschließen der Kamera

Bedientasten, Anschlüsse und Batterien befinden sich im Inneren der Wild und Überwachungskamera.

Lösen Sie die beiden seitlichen Verschlussklammern gemäß Abb.1, um die Kamera zu öffnen.

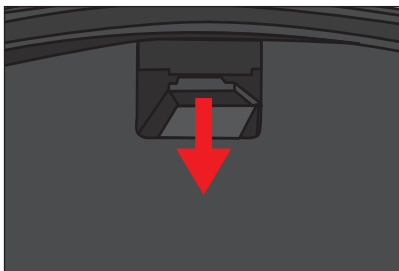
Um die Kamera wieder sicher zu verschließen, haken Sie den Metallbügel der Verschlussklammern in der Halterung ein und drücken dann die Plastiklasche der Klammer nach unten gemäß (Abb.2).



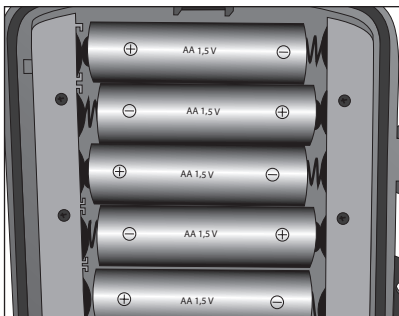
Zwischen den beiden Verschlussklammern befindet sich eine Vorrichtung für ein Vorhängeschloss, mit dem Sie die Kamera sicher verschließen können.

Einsetzen der Batterien

Um Batterien in die Kamera einzulegen, öffnen Sie die Kamera zunächst. Im rechten, rückwärtigen Teil der Kamera befindet sich das Batteriefach. Öffnen Sie nun die Schutzabdeckung des Batteriefachs, indem Sie den Klemmverschluss an der Oberseite etwas nach innen ziehen und dann die Abdeckung abheben.



Nehmen Sie zunächst eventuell vorhandene Batterien aus dem Batteriefach heraus. Setzen Sie 8 voll geladene Batterien entsprechend der nachfolgenden Abbildung ein. Achten Sie beim Einlegen auf die richtige Polarität der Batterien, die im Batteriefach für jede Batterie markiert ist.



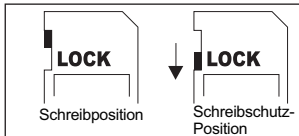
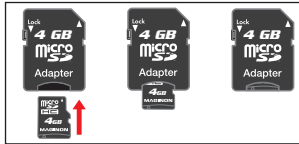
Verschließen Sie das Batteriefach wieder mit der Schutzabdeckung.



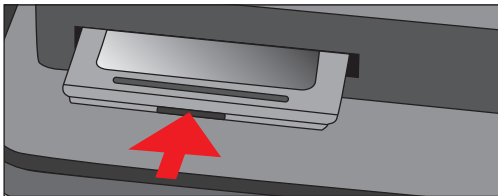
- Anstelle von Batterien vom Typ LR6 (AA) können auch wiederaufladbare Akkus gleicher Spezifikation mit 2000 mAh oder höher verwendet werden. Empfohlen werden NiMh-Akkus mit geringer Selbstentladung (nicht im Lieferumfang enthalten).
- Bei zu geringer Batteriespannung erfolgt ein Alarmton.
- Überprüfen sie ihre Batterien regelmäßig. Alte oder entladene Batterien müssen ersetzt werden.
- Wenn sie vorhaben die Kamera für längere Zeit nicht zu verwenden, entfernen sie die Batterien um ein auslaufen zu vermeiden.

Einsetzen der Speicherkarte

Aufnahmen von Fotos und Videos sind nur mit eingelegerter Speicherkarte möglich. Setzen Sie daher vor dem Einschalten der Kamera eine SD-/SDHC-Speicherkarte oder eine microSD/SDHC-Speicherkarte inklusive SD-Kartenadapter in Speicherkartenfach ein.



- Schalten Sie die Kamera ab und öffnen diese.
- Stellen Sie vor dem Einlegen der Speicherkarte sicher, dass der seitliche Schreibschutz an der Speicherkarte nicht gesetzt ist (siehe Abbildung).
- Wird auf der Kamera „Karte geschützt“ angezeigt, so entnehmen Sie die Speicherkarte und verändern die Position des Schreibschutzes.
- Legen Sie die Speicherkarte entsprechend der nebenstehenden Abbildung ein. Drücken Sie die Speicherkarte so tief in den Schacht, bis sie hörbar einrastet.
- Zum Entnehmen der Speicherkarte drücken Sie erneut kurz darauf, die Karte wird daraufhin ein Stück weit ausgeworfen.

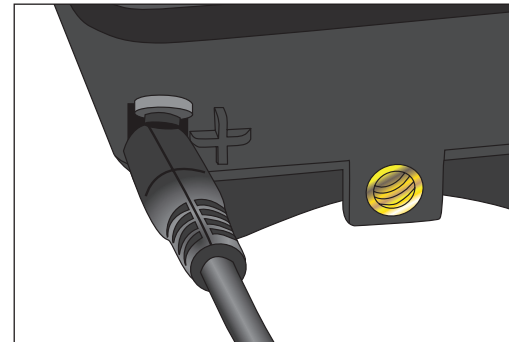


- Um zu vermeiden, dass eine Speicherkarte beschädigt wird, schalten Sie die Kamera aus, bevor Sie die Speicherkarte einsetzen oder herausnehmen. Wenn Sie die SD/SDHC-Speicherkarte einsetzen oder entnehmen, während die Kamera eingeschaltet ist, wird die Kamera automatisch ausgeschaltet.
- Es werden SD-/SDHC- und microSD-/SDHC-Speicherkarten bis zu einer Kapazität von 32 GB unterstützt.

Externe Stromversorgung

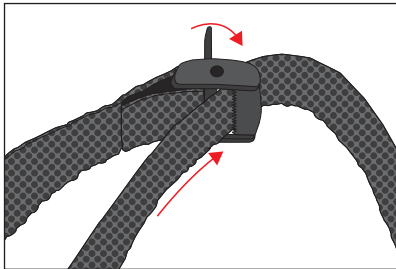
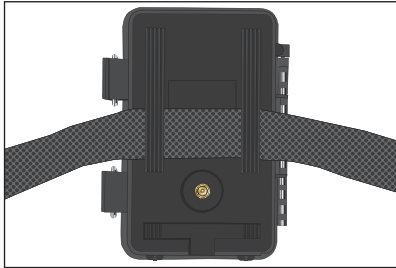
Die Kamera kann neben dem Batteriebetrieb auch über ein externes Netzteil (nicht im Lieferumfang enthalten) dauerhaft mit Strom versorgt werden. Hier wird ein Netzteil mit 12 V und mind. 1 A benötigt, das über einen Hohlstecker mit Außendurchmesser 3,5 mm und Innendurchmesser 1,35 mm verfügt (Pluspol innen, Minuspol außen).

Wiederaufladbare Akkus können nicht in der Kamera über eine externe Stromversorgung geladen werden.



Montage mit Gurt

Benutzen Sie den mitgelieferten Montagegurt, um die Wildkamera an einem Baum oder anderen Objekten zu befestigen. Die nachfolgenden Bilder zeigen Ihnen, wie Sie den Montagegurt befestigen.



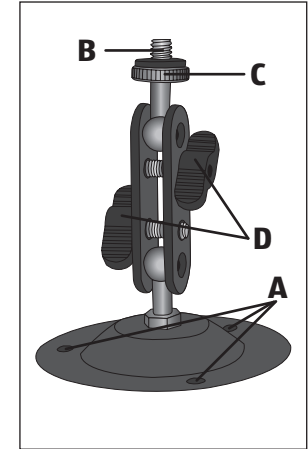
Hängen Sie die Wildkamera nun wie gewünscht auf und ziehen das lose Ende des Montagegurts stramm, bis die Kamera einen festen Halt hat.

Um den Montagegurt wieder zu lösen, ziehen Sie an der Lasche des Gurtverschlusses.

Verwendung der Wandhalterung

Mit Hilfe der mitgelieferten Wandhalterung können Sie die Kamera an Wänden oder Decken fest montieren. Bevor Sie die Wandhalterung montieren sollten Sie sicherstellen, dass alle vorhandenen Schrauben fest angezogen sind.

- (A) Bohrlöcher**
- (B) Stativschraube**
- (C) Konterschraube**
- (D) Gelenkschrauben**



⚠ VORSICHT!

Prüfen Sie vor dem Bohren, dass keine Versorgungsleitungen in der Wand verlaufen!

- Markieren Sie zunächst die Bohrlöcher (A), indem Sie den Fuß der Wandhalterung an den gewünschten Montageort halten und die Löcher anzeichnen. Zum Bohren benötigen Sie bei einer Montage auf Stein oder Beton einen 6 mm Steinbohrer.
- Stecken Sie die beiliegenden Dübel nach dem Bohren bündig in die Bohrlöcher ein.
- Verschrauben Sie das Stativ anschließend mit den Schrauben aus dem Montagematerial.

- Setzen Sie nun die Wildkamera auf die Stativschraube (B) und schrauben die Kamera ein Stück weit (ca. 3 Umdrehungen) ein. Drehen Sie die Kamera in die gewünschte Ausrichtung und arretieren Sie sie mit der Konterschraube (C).



Beachten Sie, dass Sie vor der Montage der Wildkamera auf der Wandhalterung eine Speicherkarte einsetzen und ggf. Batterien einsetzen bzw. das Netzteil anschliessen sollten. Außerdem sollte die Kamera in den Standby-Betrieb geschaltet sein.

- Um die Kamera in die endgültige Position zu bringen, öffnen Sie die beiden Gelenkschrauben (D) ein wenig.

Verwenden der Kamera

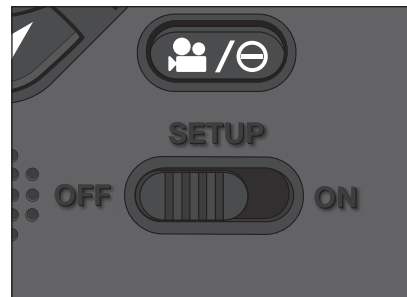
Bevor Sie die Kamera zur Überwachung aufstellen, muss diese für Ihre Zwecke geeignet eingestellt werden. Dafür steht der so genannte Test-Modus zur Verfügung. Hier können Sie neben den Einstellungen auch manuelle Foto- und Videoaufnahmen mit der Kamera vornehmen und vorhandene Aufnahmen anschauen.

Modus-Schalter

Öffnen Sie die Kamera. Den Modusschalter finden Sie auf dem Kameramodul rechts unten. Hier können Sie zwischen 3 Betriebsmodi wählen:

- **OFF:** Im Modus OFF ist die Kamera komplett abgeschaltet.
- **SETUP:** Im Modus SETUP können Einstellungen vorgenommen sowie Aufnahmen gemacht und wiedergegeben werden.

- **ON:** Die Kamera wird aktiviert, um eigenständig Aufnahmen zu machen (Live-Modus).



Bedientasten





Schalten den Modus-Schalter auf SETUP, daraufhin schalten sich Kamera und Monitor ein.

Über die Bedientasten lassen sich nun die verschiedenen Funktionen aktivieren und Einstellungen vornehmen. Dafür stehen auf dem Bedienfeld folgende Bedientasten zur Verfügung:





Funktionen der Bedientasten im Setup-Modus

Nachfolgend erhalten Sie eine Beschreibung für die Bedientasten im Setup-Modus bei nicht aktiviertem Menü.

- **MENU:** Öffnen Sie mit der **MENU**-Taste das Einstellungs Menü.
- **REPLAY:** Drücken Sie diese Taste, um in den Wiedergabemodus zu gelangen.
-  /+ : Wechseln Sie in den manuellen Aufnahmemodus für Videoaufnahmen. Starten und beenden Sie die Videoaufnahme mit dieser Taste.
-  /- : Wechseln Sie in den manuellen Aufnahmemodus für Fotoaufnahmen. Zum Auslösen einer Aufnahme diese Taste erneut drücken.
- **OK**, ,  : Schaltet die Kamera wieder ein, wenn der Stromsparmodus aktiv ist.

Funktionen der Bedientasten

Nachfolgend erhalten Sie eine Beschreibung für die Bedientasten im Wiedergabemodus bei nicht aktiviertem Menü.

- **MENU:** Öffnen Sie mit der **MENU**-Taste das Wiedergabemenü.
- **REPLAY:** Drücken Sie diese Taste um den Wiedergabemodus ein- und wieder auszuschalten.
Videowiedergabe: Beenden einer Videowiedergabe.
-  : Vorhandene Aufnahmen rückwärts durchblättern.
Fotowiedergabe: Bei der vergrößerten Wiedergabe einer Aufnahme scrollen Sie mit dieser Taste in der Aufnahme nach oben.
Videowiedergabe: Zum Erhöhen der Wiedergabelautstärke. Verfügbare Einstellungen: OFF (Aus), L (Leise), M (Mittel), H (Laut).
-  : Vorhandene Aufnahmen vorwärts durchblättern.

Fotowiedergabe: Bei der vergrößerten Wiedergabe einer Aufnahme scrollen Sie mit dieser Taste in der Aufnahme nach unten.

Videowiedergabe: Zum verringern der Wiedergabelautstärke. Verfügbare Einstellungen: OFF (Aus), L (Leise), M (Mittel), H (Laut).

-  : **Fotowiedergabe:** Bei der vergrößerten Wiedergabe einer Aufnahme scrollen Sie mit dieser Taste in der Aufnahme nach links.
Videowiedergabe: Zum Erhöhen der Wiedergabegeschwindigkeit (Aus, 2- oder 4-fach)
-  : **Fotowiedergabe:** Bei der vergrößerten Wiedergabe einer Aufnahme scrollen Sie mit dieser Taste in der Aufnahme nach rechts.
Videowiedergabe: Eine erhöhte Wiedergabegeschwindigkeit verlangsamen (Aus, 2- oder 4-fach)
- **OK:** schaltet die Kamera wieder ein, wenn der Stromsparmodus aktiv ist.
Videowiedergabe: Starten und Pausieren der Wiedergabe von Videos.
Fotowiedergabe: Zum Abspeichern vergrößerter Bildausschnitte. Die Originalaufnahme bleibt erhalten.
-  /+ : **Fotowiedergabe:** Vergrößerung der Fotoaufnahme (Bis zu 8facher Vergrößerung)
-  /- : Vergrößerte Aufnahmen wieder verkleinern. Um Vergrößerte Bildausschnitte zu speichern, drücken Sie die **OK**-Taste. Die Originalaufnahme bleibt erhalten.

Funktionen der Bedientasten im Menü

Nachfolgend erhalten Sie eine Beschreibung für die Bedientasten bei aktiviertem Menü (Setup- und Wiedergabemodus).

- **MENU:** Öffnen und schließen Sie das Hauptmenü. In Untermenüs kommen Sie über diese Taste einen Schritt zurück ins Hauptmenü.
- **▲:** Einen Menüpunkt nach oben wechseln bzw. Wert um 1 erhöhen.
- **▼:** Einen Menüpunkt nach unten wechseln bzw. Wert um 1 verringern.
- **OK:** Ausgewählte Option öffnen bzw. ausgewählte Einstellung übernehmen. Bestätigen Sie jede Einstellungsänderung mit der Taste **OK**. Ohne Bestätigung mit der **OK**-Taste geht die neue Einstellung bei Verlassen des Menüs verloren.

Einstellungen vornehmen

Vor der Verwendung der MAGINON WK 4 HD sollten Sie die Einstellungen Ihren Bedürfnissen entsprechend ändern.

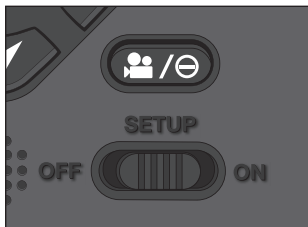
Schieben Sie den Modus-
schalter der Wildkamera
in die Position SETUP, um

den Test-Modus zu starten. Drücken Sie im Foto- oder Video-Modus die Taste **MENU**, um das Menü aufzurufen.

Nachfolgend sind alle Menü-Optionen der MAGINON WK 4 HD und die möglichen Einstellungswerte für den **automatischen Aufnahmemodus** aufgeführt. Die Standardeinstellung ist dabei jeweils durch **fette Schrift** markiert.

- **Modus: Foto**, Video, Foto + Video

Wählen Sie aus, ob bei Bewegungserkennung Fotos oder Videos aufgenommen werden sollen. Im Modus „Foto +



- **Video**“ nimmt die Kamera zuerst eine festgelegte Anzahl Fotos und danach ein Video auf.
- **Fotogröße:** 0,5 MP, 2,0 MP, **5 MP**, 8MP, 12 MP
Eine höhere Auflösung führt zu qualitativ hochwertigeren Fotos, es ergeben sich aber größere Dateien, die mehr Platz auf der Speicherkarte benötigen.
- **Videogröße: 1.920 x 1.080 (15fps)**, 1.280 x 720 (30fps), 848 x 480 (30fps), 720 x 480 (30fps)
Wählen Sie hier die gewünschte die Videoauflösung.
Eine höhere Auflösung führt zu qualitativ hochwertigeren Videos, es ergeben sich aber größere Dateien, die mehr Platz auf der Speicherkarte benötigen. Die Videos werden im AVI-Format aufgezeichnet, welches auf den meisten Videogeräten abgespielt werden kann.
- **Anzahl: 1 Foto** - 9 Fotos
Wählen Sie die Anzahl der Fotos aus, die bei Auslösung im Foto-Modus in Folge aufgenommen werden sollen.
- **Videolänge: 10** -180 Sekunden (in 5 Sekunden Schritten)
Geben Sie an, welche Dauer eine Videoaufnahme bei automatischer Auslösung haben soll.
- **Verzögerung: 30 Sekunden** - 59:30 Minuten
Wählen Sie den kürzesten Zeitraum, den die Kamera wartet, bevor sie auf nachfolgende Auslösungen des Hauptsensors nach der Ersterfassung einer Bewegung reagiert. Während des gewählten Intervalls nimmt die Kamera keine Bilder oder Videos auf. Dadurch wird verhindert, dass die Speicherkarte mit zu vielen überflüssigen Aufnahmen gefüllt wird.
- **Zeitstempel: Ein/Aus** (nur für Fotos verwendbar, nicht für Videos)

Wählen Sie „Ein“, wenn Sie Datum, Zeit, Temperatur und Mondphase auf jedes Foto drucken möchten. Anderenfalls wählen Sie hier „Aus“.

– **Zeitraffer: Aus (Off)/Ein (On)**

Bei der Einstellung „Ein“ macht die Kamera entsprechend einem gewählten Zeitintervall automatisch Fotos und/oder Videos, unabhängig davon, ob der PIR-Sensor eine Bewegung erfasst hat oder nicht. Dies ist hilfreich, wenn man Kaltblüter wie z. B. Schlangen oder das Aufblühen von Pflanzen etc. beobachtet.

– Sobald Sie „Ein“ mit der **OK**-Taste bestätigen, können Sie über die Funktion "Zeitraffer einstellen" eingeben, in welchen Abständen Fotos und/oder Videos aufgenommen werden sollen.

– **Zeitraffer einstellen***: 00:00:00 – 23:59:59 (**Werkseinstellung 00:00:30**).

Geben Sie die Intervall-Zeit ein, in welchen Abständen Fotos und/oder Videos aufgenommen werden sollen.

***Diese Option steht nur zur Verfügung, wenn der Zeitraffer aktiviert ist.**

– **Seitl. Sensoren: Aus/Ein**

Die beiden seitlichen PIR-Sensorzonen liefern einen weiteren Erfassungswinkel und erfassen mehr potentielle Auslöser. Manchmal möchten Sie nur eine bestimmte Stelle beobachten.

Zu viele irrelevante Auslöser durch die seitlichen Sensorzonen außerhalb dieser Stelle schalten die Kamera ständig an und aus, was die Batterieleistung erheblich beeinträchtigt. In anderen Situationen ist es vielleicht schwierig, die störenden Äste zu beseitigen oder das Sonnenlicht zu umgehen. In diesen Fällen haben Sie die Möglichkeit, die seitlichen Sensorzonen auszuschalten.

- **Tonaufnahme:** Aus (OFF), **Ein (ON)**
- **Autom. Abschaltung:** Aus, 3, 5, 10 Minuten
- **Beleuchtungsdauer:** Aus, 1, 3, 5 Minuten
- **Stromsparmodus:** Aus (OFF), **An (On)**

Der Stromspar-Modus wirkt sich bei schwacher Batterieleistung aus. Ist der Modus aktiviert, so reduziert die Kamera automatisch die Helligkeit der IR-Beleuchtung, um die Laufzeit der Batterien zu verlängern.

– **Zeitabschaltung: Aus (OFF), Ein (ON)**

Stellen Sie die Zeitschaltuhr auf „Ein“, wenn die Kamera nur in einem bestimmten Zeitraum aktiv sein soll. Sie können 2 Zeiträume die sich nicht überschneiden vorgeben.

Nach Aktivierung der Zeitabschaltung stehen Ihnen die Optionen Start 1 und Start 2, sowie Stopp1 und Stopp 2 zur Verfügung.

Start 1/Stopp1 sowie Start 2/Stopp2*: Sobald Sie die Zeitabschaltung aktiviert haben, können Sie zwei Start- und Endzeiten einstellen, die sich allerdings nicht überschneiden dürfen. Wenn die Startzeit 1 beispielsweise auf 18:35 Uhr und die Stoppzeit 1 auf 21:25 Uhr eingestellt ist, so ist die Kamera von 18:35 Uhr bis 21:25 Uhr aktiviert. Stellen Sie zusätzlich noch die Startzeit 2 auf 23:00 und die Stoppzeit 2 auf 06:00, ist die Kamera ebenfalls am aktuellen Tag ab 23 Uhr bis 6:00 Uhr des folgenden Tages in Betrieb. Außerhalb dieses

Zeitraums wird die Kamera nicht ausgelöst und nimmt keine Fotos oder Videos auf.

***Diese Option steht nur zur Verfügung, wenn die Zeitabschaltung aktiviert ist.**

- **Datum und Uhrzeit:** Stellen Sie hier Datum und Uhrzeit ein.
Drücken Sie die **OK**-Taste, um Datum und Uhrzeit einzustellen. Wechseln Sie mit den Tasten ◀ und ▶ zwischen den Werten und verändern den ausgewählten Wert mit den Tasten ▲ und ▼
Bestätigen Sie Ihre Einstellungen mit der **OK**-Taste.
- **Zeitformat: 12 Stunden** oder 24 Stunden
- **Zeitstempel:** Aus (OFF), **Ein (ON)**
Der Zeitstempel kann nur für Fotos verwendet werden, nicht für Videos. Wählen Sie „Ein“, wenn Sie Datum, Zeit, Temperatur und Mondphase auf jedes Foto drucken möchten. Anderenfalls wählen Sie hier „Aus“.
- **Zeitstempel:** Aus (OFF), **Ein (ON)**
- **Kameraname:** Vergeben Sie zur Identifikation der Kamera einen Namen
- **Passwort:** Aus (OFF), **Ein (ON)**
Nach Auswahl von „Ein“, geben Sie ein vierstelliges Kennwort ein, um Ihre Kamera vor unbefugtem Zugriff zu schützen. Dieses Kennwort wird bei jedem Einschalten im Test-Modus abgefragt, bevor Sie die Kamera verwenden können. Sollten Sie Ihr Passwort vergessen haben und daher die Wildkamera nicht mehr verwenden können, so müssen Sie die Kamera zusammen mit dem Kaufbeleg zu unserem Service einsenden. Nur so kann sichergestellt werden dass niemand außer Ihnen Zugriff auf die Kamera bekommt.
Sprache: Englisch, Chinesisch Mandarin, Chinesisch traditionell, **Deutsch**, Spanisch, Holländisch, Französisch, Polnisch, Dänisch
Stellen Sie hier die Sprache der Menüanzeige ein

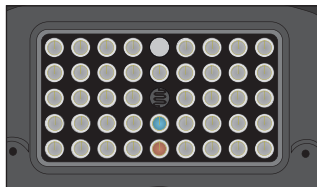
- **TV-Ausgang:** NTSC, **PAL**
Im europäischen Raum ist die Standardeinstellung für das TV-Signal „PAL“
- **Formatieren: Nein, Ja**
Formatieren Sie Ihre Speicherkarte. Vorsicht: Beim formatieren werden alle Daten auf der Speicherkarte unwiderruflich gelöscht!
- **Werkseinstellung: Nein, Ja**
Setzen Sie alle Einstellung zurück auf den Auslieferungszustand.
- **System:** Hier finden Sie 2 Optionen.
Mit der Option „FW-Update“ können Sie eine neue Firmware aufspielen. In der Auslieferung ist die Kamera mit der aktuellsten Version ausgestattet. Neue Versionen werden bei Bedarf vom Hersteller angeboten.
Mit der Option „FW-Version“ können Sie überprüfen, welche Firmware sich aktuell auf Ihrer Kamera befindet.
Im Wiedergabemodus steht Ihnen im Menü die Option Löschen zur Verfügung.
- **Löschen:** Wählen Sie die Option „Löschen“, wenn Sie einzelne oder alle Aufnahmen von der Speicherkarte entfernen möchten und damit den Speicherplatz für neue Aufnahmen freizugeben.
- **Eins:** Über diese Option können Sie eine einzelne Aufnahme löschen. Nach Auswahl mit der **OK**-Taste wird die Aufnahme angezeigt, die gelöscht wird. Bestätigen Sie das Löschen indem Sie mit der Taste ▲ "Ja" markieren und dies mit der **OK**-Taste bestätigen.
Um den Löschvorgang zu beenden, wählen Sie „Nein“ und bestätigen mit der **OK**-Taste.

- **Alle:** Wählen Sie die Option „Alle“, um alle Aufnahmen auf der Speicherkarte zu löschen.

Um das Löschen aller Aufnahmen zu bestätigen, wählen Sie „Ja“ und drücken die **OK**-Taste. Wählen Sie „Nein“, um den Löschvorgang abzubrechen.

Nachtaufnahmen

Bei Nachtaufnahmen liefern die Infrarot-LEDs (IR-LEDs) an der Vorderseite der Wildkamera das nötige Licht, um die Aufnahmen zu ermöglichen.



Die MAGINON WK 4 HD nutzt hierzu IR-LEDs mit einer hohen Wellenlänge, um den Rotlichtanteil so gering wie möglich zu halten. Die vorhandene Anzahl von IRLEDs erzeugt einen hohen Abstrahlwinkel und erlaubt somit Nachtaufnahmen in einer Distanz von ca. 3 m bis 15 m, ohne dabei das Objekt überzubelichten. Reflektierende Gegenstände können allerdings auch innerhalb dieser Reichweite eine Überbelichtung verursachen (z.B. Straßenschilder).

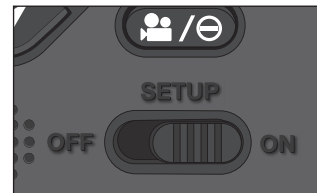


Bitte beachten Sie, dass Nachtaufnahmen durch die IR-LEDs in Schwarz-Weiß getätigt werden.

Live-Modus einstellen

Die Standardanwendung der MAGINON WK 4 HD ist der so genannte Live-Modus

In diesem Modus werden Aufnahmen entweder über die Bewegungssensoren ausgelöst oder periodisch bei entsprechender Einstellung.



Um den Live-Modus einzustellen, schalten Sie den Modusschalter in die Position ON.

Der rote Status-LED blinkt für etwa 5 Sekunden, danach beginnt die Kamera selbstständig zu arbeiten und geht in den Standby-Modus. Sobald Wildtiere oder andere Objekte unmittelbar in den Erfassungsbereich der zentralen Sensorzone treten, beginnt die Kamera mit der Aufzeichnung von Fotos und/oder Videos.

Wenn Wildtiere von der Seite in den Erfassungsbereich der seitlichen Sensorzone treten, erfassen diese die Bewegung und aktivieren die Kamera. Sobald die Wildtiere sich dann weiter in den Erfassungsbereich der zentralen Sensorzone bewegen, nimmt die Kamera Fotos und/oder Videos auf. Sollte nach einer Bewegungs-Erfassung über die seitlichen Sensoren für fünf Minuten keine weitere Bewegung erkannt werden, so kehrt die Kamera zurück in den Standby-Modus.

Vorteile von PIR-Sensoren (Passive Infrarot-Sensoren)

Um Batterieleistung zu sparen, befindet sich eine Infrarotkamera normalerweise im Standby-Modus, in dem nur der Hauptsensor arbeitet. Sobald die zentrale Sensorzone Wildtiere erfasst, schaltet sich die Kamera ein und fängt an, Aufnahmen zu machen. Der Zeitraum

zwischen der Aktivierung und dem Beginn der Aufnahme wird Auslösezeit genannt.

Wenn Wildtiere jedoch sehr schnell vorüber ziehen, ist es möglich, dass auf dem Bild nur der hintere Teil des Körpers oder möglicherweise gar nichts zu sehen ist. Mit dem einzigartigen Design der seitlichen PIR-Sensorzone löst die MAGINON WK 4 HD dieses Problem. Durch die Kombination der beiden seitlichen Sensorzonen und der zentralen Sensorzone wird ein 100°-120°-Induktionswinkel erzielt, ein sehr weiter Bereich, der den Winkel eines einzelnen Sensors weit übertrifft.

Wenn Wildtiere zuerst den Erfassungsbereich der seitlichen PIR-Sensorzone durchqueren, wird die Kamera aktiviert und ist bereit, nach 1,0 Sekunden eine Aufnahme zu starten. Tritt das Wildtier dann allmählich in den Erfassungsbereich der zentralen Sensorzone ein, so nimmt die Kamera unverzüglich auf und erfasst daher den ganzen Körper des Wildtieres. Dieser Prozess läuft in ca. 0,2 Sekunden ab.

Wenn sich ein Wildtier nur in dem Erfassungsbereich der seitlichen Sensorzonen aufhält, ist das System, um eine dauerhafte Stromversorgung der Kamera zu vermeiden, wie folgt ausgelegt:

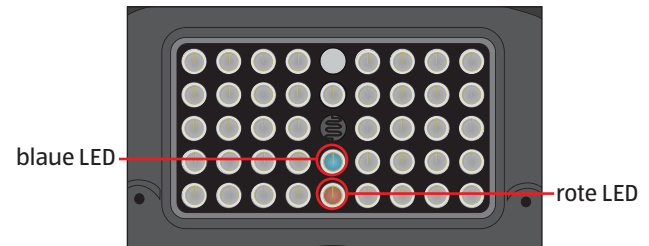
Tritt das Wildtier nicht in den Erfassungsbereich der zentralen Sensorzone und löst demzufolge den Sensor nicht aus, so schaltet die Kamera nach 5 Minuten wieder in den Standby-Modus. Wenn die Auslöseereignisse zweimal nacheinander nur im Erfassungsbereich der seitlichen Sensorzonen aufgetreten sind, wird die Kamera nicht von den seitlichen Sensorzonen, sondern nur von der zentralen Sensorzone aktiviert. Später, wenn das Wildtier schließlich den Erfassungsbereich der zentralen Sensorzone betritt und sich nicht schnell bewegt, wird daher das Bild - auf der Grundlage der Standardreaktionszeit von einer Sekunde - wahrscheinlich den ganzen Körper des Wildtieres erfassen.

Kamera ausrichten

Der Test-Modus ist sehr hilfreich, um den optimalen Erfassungswinkel und die Reichweite des Bewegungssensors zu ermitteln. Befestigen Sie dazu die Kamera in ca. 1-2 Meter Höhe an einem Baum und richten Sie die Kamera in die gewünschte Richtung aus.

Gehen Sie nun langsam von einer Seite des anvisierten Bereichs zur anderen Seite. Bewegen Sie sich bitte parallel zur Kamera. Probieren Sie dabei verschiedene Winkel und Distanzen.

- Leuchtet die blaue LED an der Vorderseite der Kamera, so wurden Sie von einer der seitlichen Sensorzonen erfasst.
- Leuchtet die rote LED an der Vorderseite der Kamera, so wurden Sie von der zentralen Sensorzone erfasst.



Auf diese Weise können Sie die beste Position zur Ausrichtung der Kamera ausfindig machen.

Die LED leuchtet ausschließlich im Test-Modus auf, sobald einer der Sensoren eine Bewegung erfasst hat. Im Live-Modus erfolgt hier keine LED-Anzeige.

Zur Vermeidung falscher Signale und dadurch unnötigen Aufnahmen empfehlen wir, die Kamera nicht an sonnigen

Plätzen einzusetzen und darauf zu achten, dass sich keine Äste im Wirkungsbereich des Sensors befindet. Eine optimale Ausrichtung erfolgt in Richtung Norden oder Süden. Der Erfassungsbereich der Sensoren liegt bei ca. 100° bis 120°, der Erfassungsbereich der Linse bei ca. 40°.

Beachten Sie bitte zudem, dass die Kamera in der richtigen Höhe zu der zu beobachtenden Stelle ausgerichtet wird. Im Bedarfsfall sollte die Kamera etwas geneigt werden um optimal ausgerichtet zu sein.



Die MAGINON WK 4 HD entspricht der IP Schutzklasse 54. Die Kamera ist staub- und spritzwassergeschützt und kann somit wetterunabhängig eingesetzt werden.

Datenformat

Die Wildkamera speichert Fotos und Videos auf der Speicherkarte in einem Ordner mit der Bezeichnung „\DCIM\100MEDIA“. Fotos erhalten dabei einen Dateinamen mit der Endung „.JPG“ (Beispiel: „SUNP0001.JPG“), Videos erhalten die Endung „.AVI“ (Beispiel: „SUNP0002.AVI“).

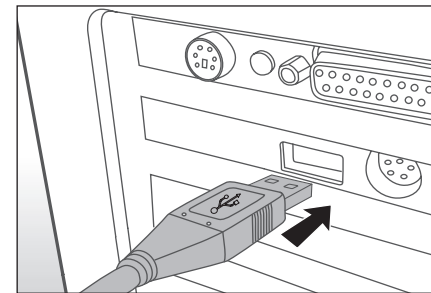
Im SETUP- und OFF-Modus können Sie das beigefügte USB-Kabel nutzen, um Dateien auf den Computer zu übertragen. Alternativ können Sie die Speicherkarte in einen Kartenleser am Computer einsetzen.

Die Videodateien können mit den meisten Standardprogrammen wie Windows Media Player, Quick-Time etc. abgespielt werden.

Verbindung zum Computer

Über die mitgelieferten USB- und Video-Kabel können Sie die Wildkamera mit einem Computer verbinden bzw. an Ihr TV-Gerät anschliessen, um dort die vorhandenen Aufnahmen anzuschauen.

- Schließen Sie die Kamera mit dem USB-Kabel an Ihren Computer an.
- Die Kamera schaltet sich automatisch im USB-Modus ein, unabhängig von der Auswahl am Modus-Schalter.
- Die Kamera installiert sich nun am Computer als zusätzliches Laufwerk mit der Bezeichnung „Wechseldatenträger“.
- Klicken Sie doppelt auf dieses Laufwerk, dort finden Sie den Ordner „DCIM“.
- Die aufgenommenen Fotos und Videos befinden sich in den Unterordnern des Ordners „DCIM“.
- Sie können die Foto- und Video-Dateien auf den Computer kopieren bzw. verschieben.



Alternativ können Sie die Speicherkarte in einen Kartenleser am Computer einsetzen.



An Mac-Computern erhalten Sie auf dem Desktop ein Laufwerk „Unbenannt“. Wenn Sie dieses Laufwerk anklicken, so wird das Programm „iPhoto“ automatisch gestartet.

Systemvoraussetzungen

Windows®

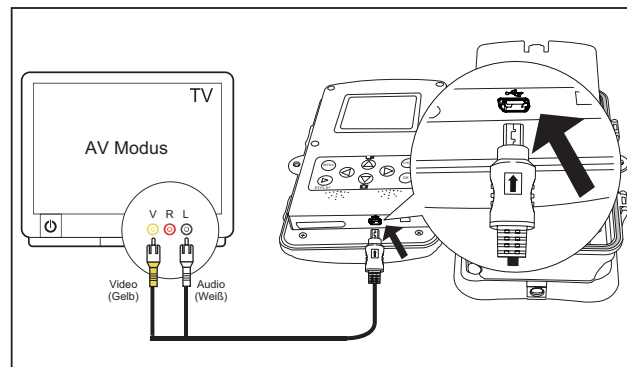
Hardware:	Pentium® III oder höher
Betriebssystem:	Windows® XP/Vista/7/8
Arbeitsspeicher:	512 MB RAM
Festplattenspeicher:	1 GB verfügbarer
Bildschirmauflösung:	1.024 x 768 oder höher
Anschluss:	Freier USB-Anschluss

Macintosh

Hardware:	PowerPC G3/G4/G5
Betriebssystem:	OS 10.3.9 oder neueres System
Arbeitsspeicher:	512 MB RAM
Festplattenspeicher:	1 GB verfügbarer
Bildschirmauflösung:	1.024 x 768 oder höher
Anschluss:	Freier USB-Anschluss


Verbindung zum TV-Gerät

- Schalten Sie die Wildkamera im Test-Modus ein.
- Schließen Sie das Video-Kabel an der Kamera an.
- Das andere Ende des Video-Kabels wird am TV-Gerät eingesteckt.
 - Schließen Sie den gelben Stecker an den Video-Eingang und den weißen Stecker an einen der Toneingänge des TV-Geräts an.
- Stellen Sie die Videoeingangsquelle des TV-Geräts auf den verwendete Video-Eingang ein.



Wenn die Kamera mit dem TV-Gerät verbunden ist, schaltet sich der LCD-Monitor der Kamera ab. Die Steuerung erfolgt dann über den Bildschirm des Fernsehgeräts.

Technische Daten

Modell:	WK 4 HD
Bildsensor:	5.0 Megapixel, 1/2,5" CMOS-Sensor
Fotoauflösungen:	12M : 4.000 x 3.000 (interpoliert); 8M : 3.264 x 2.448 (interpoliert); 5M : 2.592 x 1.944
Bildschirm:	6 cm (2.36") TFT-LCD-Farbmonitor; 480 x 234 Pixel
Aufnahmemedium:	Unterstützt SD/SDHC- und microSD/SDHC-Speicherkarten bis 32 GB (optional)
Videoauflösungen:	1.920 x 1.080 (15 fps), 1.280 x 720 (30 fps), 848 x 480 (30 fps), 720 x 480 (30 fps)
Objektiv:	f= 3; F/NO = 2.0; FOV=120°; Auto IR-filter
Wirkungsgrad:	Tag: 1 m – unendlich; Nacht: 15 m
Auslösedistanz:	bis 20 Meter
Auslösezeit:	ca. 0,5 Sekunden
Reichweite IR Blitz:	15 Meter
Erfassungswinkel	Zentrale Sensorzone: 35° - 40°; Seitliche
Sensoren:	Sensorzonen: jeweils 30°
Spritzwassergeschützt:	Ja (IP54-Geschützt gegen Staub und gegen Spritzwasser)
Speicherformate:	Foto: JPEG; Video: AVI Motion-JPEG
Anschlüsse:	Mini-USB 2.0 (USB und TV-Out)
Stromversorgung:	8x Batterien Typ LR6 (AA); oder 8x NiMH-Akku Typ LR6 (AA) mit geringer Selbstentladung; externes 12V  , Netzteil, mind. 1 A (nicht im Lieferumfang enthalten)
Standby-Zeit:	ca. 6 Monate (mit 8 Batterien)
Abmessungen:	ca. 135 mm(H) x 101 mm(B) x 76 mm(T)



Design und technische Daten können ohne Ankündigung geändert werden.

Mögliche Rechtsverletzungen

Bei der Benutzung der Wildkamera sollten Sie folgende Hinweise beachten:

Urheberschutz

Grundsätzlich hat jede Person das Recht am eigenen Bild. Nach dem Urheberrechtsgesetz dürfen Bilder ohne Einwilligung der Betroffenen nur dann veröffentlicht werden, wenn die Personen lediglich als Beiwerk neben einer Landschaft oder sonstigen Örtlichkeiten erscheinen. Die Beantwortung der Frage, ob eine Person nur Beiwerk ist, hängt von den Umständen des Einzelfalls ab. Aus Gründen der Rechtssicherheit sollte in allen Fällen, in denen Aufnahmen mit identifizierbarem Personenbezug möglich sind, über die Wildkamera informiert werden (**siehe auch Abschnitt „Hinweispflicht“**).

Schutz der Privatsphäre

Die Privatsphäre Anderer darf durch die gezeigten Bilder nicht verletzt werden. Richten Sie Ihre Kamera nicht in den Garten oder auf die Eingangstür Ihrer Nachbarwohnung, auch wenn diese Orte aus Ihrer eigenen Wohnung oder von öffentlichen Standorten einsehbar sind. Dies berechtigt nicht die Veröffentlichung dieser Einsichten.

Personelle Bestimmbarkeit

Eine personelle Bestimmbarkeit liegt vor, wenn festgestellt werden kann, dass eine bestimmte Person zu einer bestimmten Zeit an einem bestimmten Ort war. Die Identifikation kann dabei auch über ein personenbezogenes Kennzeichen, wie z. B. das Fahrzeugkennzeichen, erfolgen. Eine personelle Bestimmbarkeit von Personen ist unbedingt zu vermeiden.

Überwachungskameras am Arbeitsplatz

Die Überwachung am Arbeitsplatz untersteht in Deutschland besonders strengen Auflagen. Arbeitgeber sollten auf Überwachungskameras am Arbeitsplatz vollständig verzichten, solange eine mögliche Rechtsverletzung nicht vollständig ausgeschlossen werden kann.


Überwachungskameras im Straßenverkehr

Bei Überwachungskameras mit Blick auf den Straßenverkehr empfiehlt es sich, den Standort der Wildkameras und den Bildausschnitt so zu konfigurieren, dass durch die Aufnahmen die Verkehrsteilnehmer nicht über die Autonummer bestimmbar sind. Auch Fahrzeugaufschriften können zu einer Bestimmbarkeit der Verkehrsteilnehmer führen.

Hinweispflicht

Ist eine personelle Identifikation von Personen nicht auszuschließen, muss ein Hinweis auf die Kamera an allen Zugangswegen zum Aufnahmebereich gut erkennbar aufgestellt sein. Der Passant muss zudem darüber informiert werden, dass er mit dem Betreten des Aufnahmebereichs seine Einwilligung zur Aufnahme der Bilder erteilt und dass er im Falle der Verweigerung seiner Einwilligung die Aufnahme vermeiden kann, indem er den Bereich nicht betritt. Hierbei ist auf die Freiwilligkeit der Erklärung zu achten. Befindet sich die Fotofalle an einer Stelle, die der Betroffene passieren muss, um zu seinem Ziel zu gelangen (z.B. Eingang von einer Sehenswürdigkeit), so liegt mangels Freiwilligkeit keine wirksame Einwilligung vor.

Konformitätserklärung

 Die EU-Konformitätserklärung kann bei der nachstehend angeführten Adresse angefordert werden.

Hiermit erklärt der Hersteller, dass in Übereinstimmung mit den grundlegenden Anforderungen und den übrigen einschlägigen Bestimmungen mit den folgenden Europäischen Richtlinien an diesem Gerät die CE-Kennzeichnung angebracht wurde:

2011/65/EG RoHS-Richtlinie

2004/108/EG EMV-Richtlinie

supra Foto-Elektronik-Vertriebs-GmbH
Denisstraße 28A, 67663 Kaiserslautern, Deutschland

Aufbewahrung

Bei Nichtbenutzung trennen Sie bitte die Wildkamera von der Stromversorgung und bewahren Sie diese an einem sauberen und trockenen Ort, außerhalb der Reichweite von Kindern, auf.

Reinigung

WARNUNG!

Verbrennungsgefahr!

Die Wildkamera wird während des Betriebs heiß!

- Lassen Sie die Wildkamera vor jeder Reinigung vollständig abkühlen!

HINWEIS!

Kurzschlussgefahr!

In das Gehäuse eingedrungenes Wasser kann einen Kurzschluss verursachen.

- Tauchen Sie die Wildkamera niemals in Wasser.
- Achten Sie darauf, dass kein Wasser in das Gehäuse gelangt.

HINWEIS!

Gefahr durch Fehlbedienung!

Unsachgemäßer Umgang mit der Wildkamera kann zu Beschädigung führen.

- Verwenden Sie keine aggressiven Reinigungsmittel, Bürsten mit Metall- oder Nylonborsten, sowie scharfe oder metallische Reinigungsgegenstände wie Messer, harte Spachtel und dergleichen. Diese können die Oberflächen beschädigen.
- Geben Sie die Wildkamera keinesfalls in die Spülmaschine. Sie würden sie dadurch zerstören.

1. Ziehen Sie vor der Reinigung den Netzstecker.
2. Lassen Sie die Wildkamera vollständig abkühlen.
3. Wischen Sie die Wildkamera mit einem leicht angefeuchteten Tuch ab. Lassen Sie die Wildkamera danach vollständig trocknen.

Entsorgung

Verpackung entsorgen



Entsorgen Sie die Verpackung sortenrein.
Geben Sie Pappe und Karton zum Altpapier,
Folien in die Wertstoff-Sammlung.

Altgerät entsorgen

(Anwendbar in der Europäischen Union und anderen europäischen Staaten mit Systemen zur getrennten Sammlung von Wertstoffen)



Altgeräte dürfen nicht in den Hausmüll!

Sollte die Wildkamera einmal nicht mehr benutzt werden können, so ist jeder Verbraucher **gesetzlich verpflichtet, Altgeräte getrennt vom**

Hausmüll, z. B. bei einer Sammelstelle seiner Gemeinde/seines Stadtteils, abzugeben. Damit wird gewährleistet, dass Altgeräte fachgerecht verwertet und negative Auswirkungen auf die Umwelt vermieden werden. Deswegen sind Elektrogeräte mit dem nebenstehendem Symbol gekennzeichnet.



Batterien und Akkus dürfen nicht in den

Hausmüll! Als Verbraucher sind Sie gesetzlich verpflichtet, alle Batterien und Akkus, egal ob sie Schadstoffe* enthalten oder nicht, bei einer Sammelstelle in Ihrer Gemeinde/ Ihrem Stadtteil oder im Handel abzugeben, damit sie einer umweltschonenden Entsorgung zugeführt werden können.

* gekennzeichnet mit: Cd = Cadmium, Hg = Quecksilber, Pb = Blei

MAGINON

supra
Foto-Elektronik-Vertriebs-GmbH
Denisstr. 28 A
67663 Kaiserslautern
Deutschland

09/08/16
2909 4622
VI.1.0.an